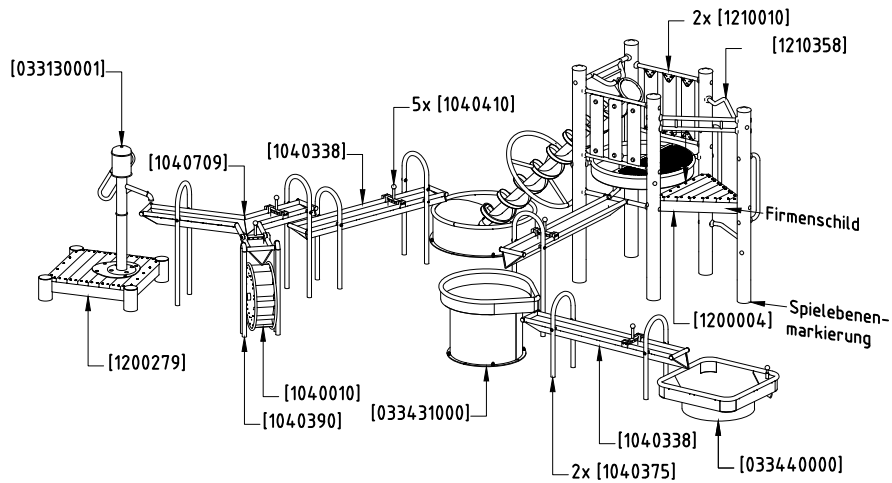
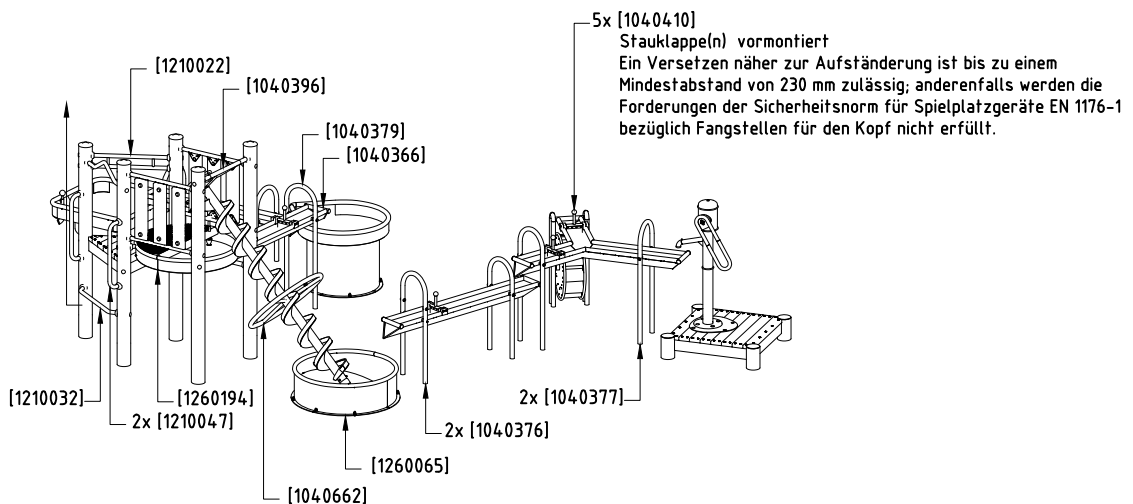


Ansicht 1



Ansicht 2



Ergänzend beachten Sie bitte auch die separate Dokumentation für Wasserpumpen/-speier und (optional) zusätzliche Ventilkombination(en).

## Montageanweisungen

1. Gerätestandort unter Berücksichtigung des Platzbedarfs (Aufprallfläche) festlegen.
2. Bodenaushub für Fundamente nach Zeichnung vornehmen. Bitte beachten Sie: Für eine standsichere Montage werden mittelschwer lösbare Bodenarten vorausgesetzt.
3. Ca. 10 cm dicke Schicht Grobkies zur Drainage zwischen Unterseite der Standpfosten und der Fundamentsohle einbringen.
4. Moniereisen in die vorgesehenen Bohrungen der Standpfosten einsetzen.
5. Standpfosten ihrer Standpfostennummer entsprechend (vgl. Fundamentplan) in das jeweilige Fundamentloch stellen. Die Spielebenenmarkierung (=ALU-Blindniet) entspricht der Einbautiefe und kennzeichnet die Ausrichtung. Alle Standpfosten einheitlich ausrichten (vgl. Detailzeichnung bzw. Fundamentplan).

### 6. Zum Einbauen der vormontierten Bauteile bzw. Einzelteile müssen die Schrauben mit der gelieferten Montagepaste leicht gefettet werden.

Podestböden lt. Tabelle durch die entspr. Bohrung der Befestigungswinkel mit den Standpfosten verschrauben.

**Erst nach dem Ausrichten alle Schrauben fest anziehen.**

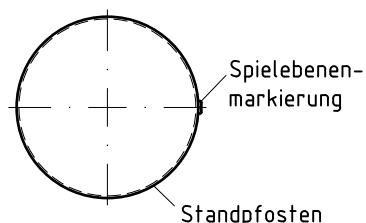
Schraubverbindungen s. Detaildarstellungen auf der beigegefügten Schraubfall-Liste

Fundamente mit Stampfbeton C20/25 füllen, die Kanten abschrägen, abrunden und mit einem Bodenmaterial abdecken, dessen kritische Fallhöhe größer gleich der maximalen freien Fallhöhe ist (s. EN 1176-1).

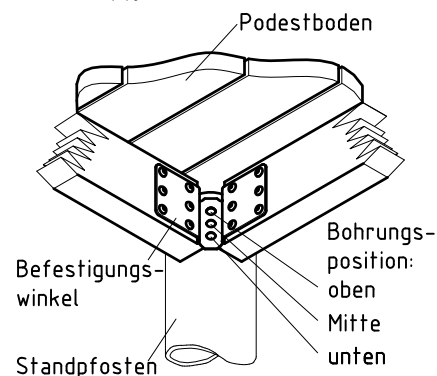
7. Freigabe zum Bespielen erst nach Abbinden der Betonfundamente.
8. Alle Schraubverbindungen gemäß Wartungsanleitung nach 4-5 Wochen überprüfen und ggf. fest nachziehen.

Alle mit dem Gerät gelieferten Spezialwerkzeuge (z.B. Innensechskant-Schlüssel für gesicherte Schrauben etc.) sowie alle gerätespezifischen Unterlagen, die für das Sicherheitsmanagement nach EN 1176-7 wichtig sind oder sein könnten wie z.B. Rechnung, Lieferschein oder Auftragsbestätigung, Montageanleitung und Wartungsanleitung im Original oder in einer Kopie an die zuständigen Stellen weiterleiten.

Detail Spielebenenmarkierung  
1:5



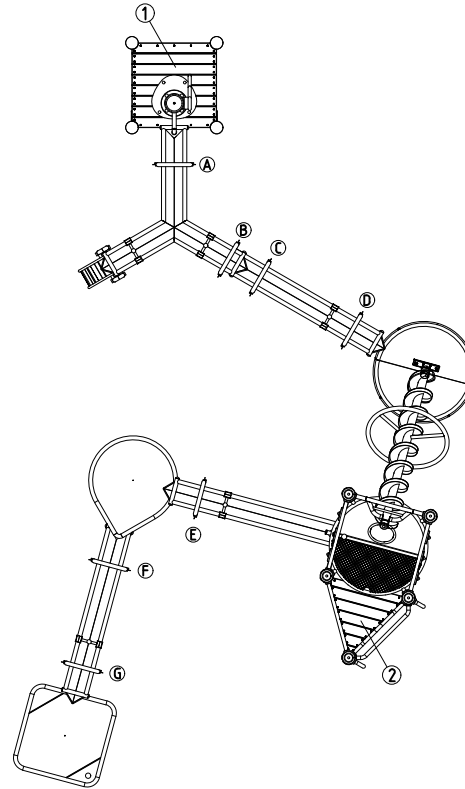
Podestbodenbefestigung  
1:10



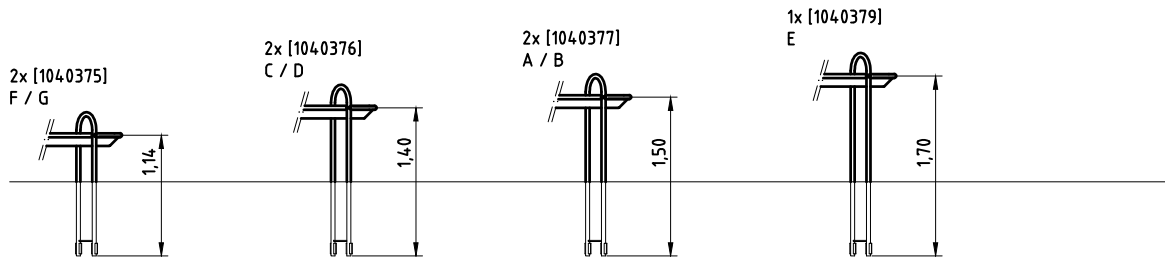
Podestbodenausrichtung/-Nrn.

Übersicht Podestbodenbefestigung

Podest-Nr.	Höhe Podest	Bohrungsposition im Befestigungswinkel		
		oben	mittig	unten
1	0,20		x	
2	0,95	x		



Länge der Rinnenaufständerungen  
1:50



Vorderansicht

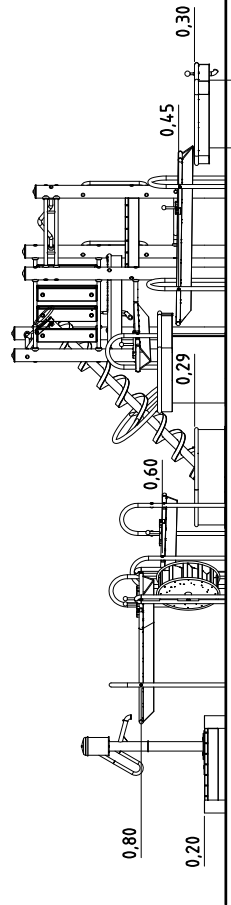
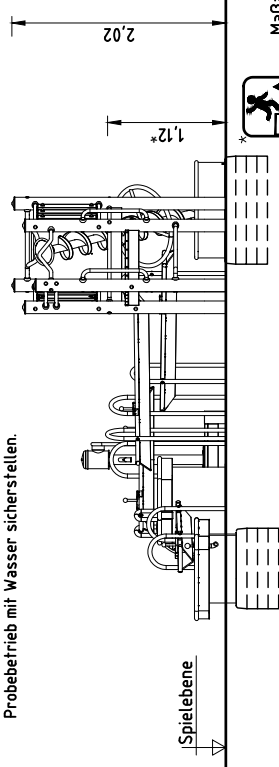
Seitenansicht von links



Maßangabe für die maximale Gerätehöhe

Wasserrinne(n) mit ca. 1° Gefälle  
in Fließrichtung einbauen  
Gegebenenfalls die Funktionalität der  
Wasserspielanlage durch einen kurzen  
Probetrieb mit Wasser sicherstellen.

Wasserspirale mit einer Neigung  
von 45°-50° montieren

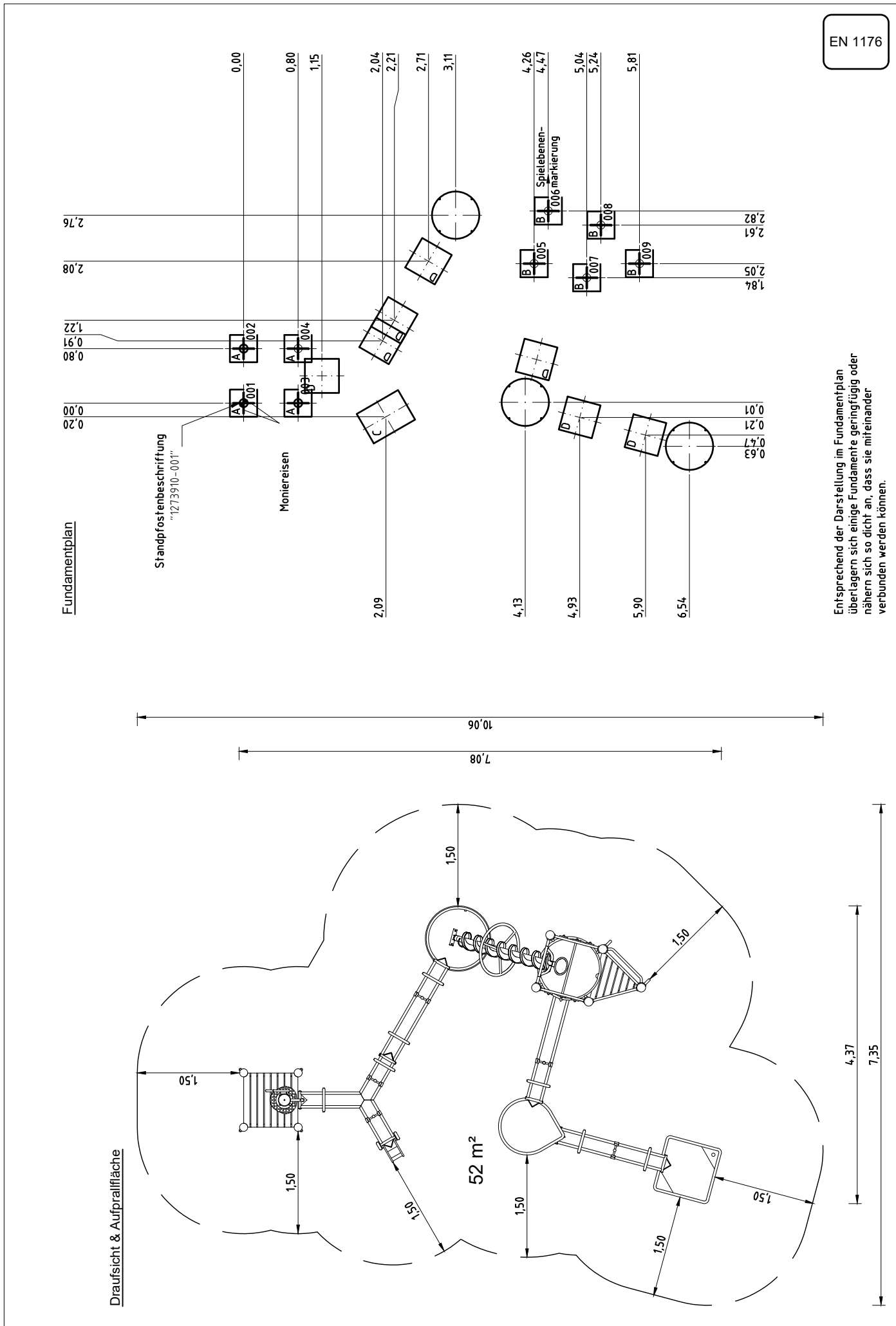


↑ Spielenebene



Maßangabe für die maximale freie Fallhöhe

Um einen sicheren Stand der Wasserspielelemente zu erreichen,  
müssen z.B. kreis- oder ringförmige Orbfundamente gefertigt  
werden, deren Abmessungen von der Art des bauseits vorhandenen  
Bodens abhängen. Die Verbindung der Wasserspielelemente mit den  
Fundamenten kann z.B. durch die mitgelieferten Steinschrauben oder  
durch Verdübeln erfolgen.

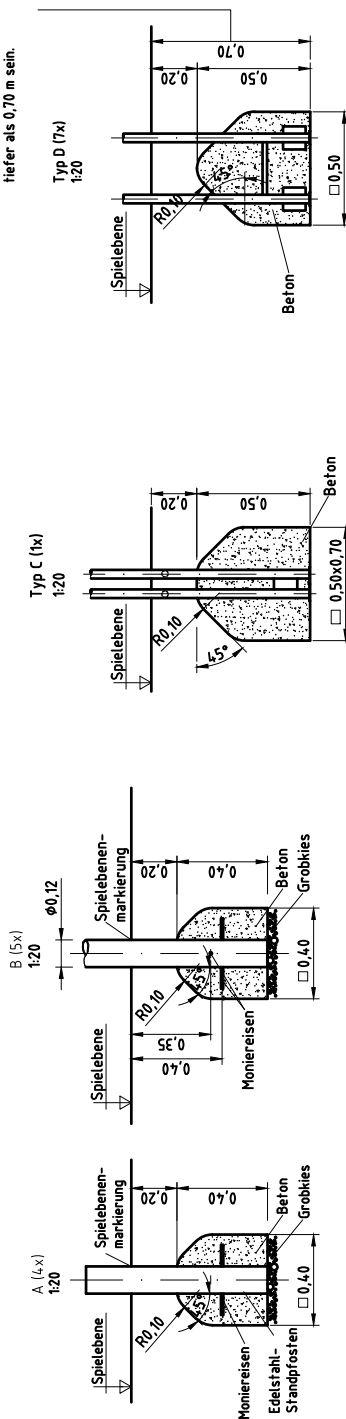


EN 1176

Fundamente (bauseits)  
 9x 0,40 x 0,40 x 0,40 m  
 7x 0,50 x 0,50 x 0,50 m  
 1x 0,50 x 0,50 x 0,70 m

Betonbedarf (ca.)  
 1,7 m³

.....  
 Diese Tiefe bezeichnet die  
 Mindestbautiefe. Je nach  
 erforderlicher Rinnenhöhe  
 kann deshalb das Fundament  
 tiefer als 0,70 m sein.



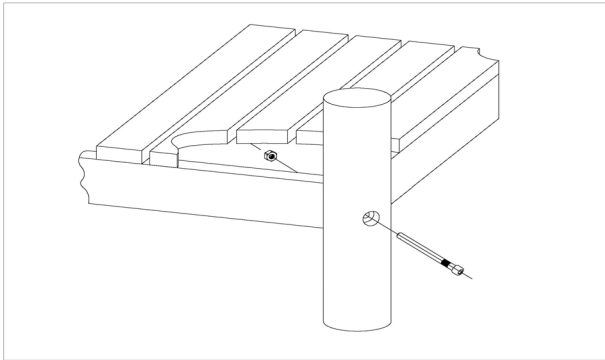
Artikel: **034330500**  
Wasserspielanlage

Auftrag:

1294793

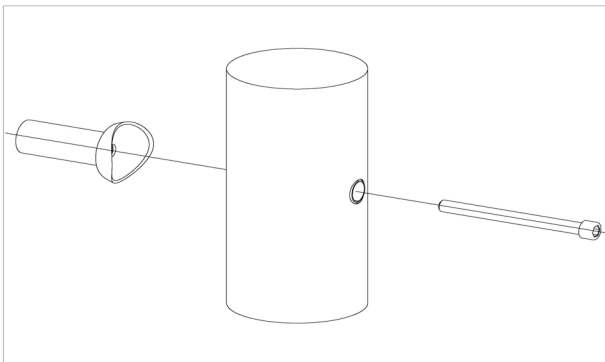
Ort: BV Beschreibung:

**7 x SFES1200001 Podestboden an Edelstahlstandpfosten (Mutter podestseitig)**



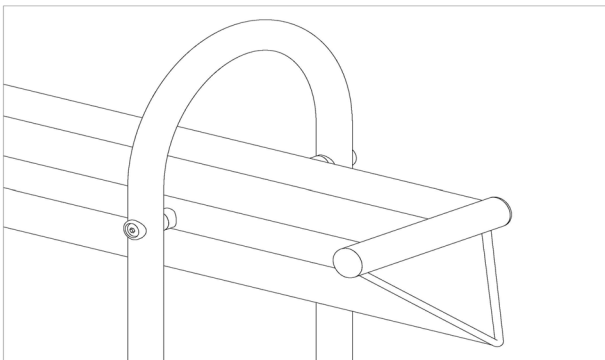
pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	7 x	3430021	Sicherheitsmutter M12 DIN985 A2
1 x	7 x	2030651	Zylinderschraube M12 x 125 mit Stift

**28 x SFES1210001 Standardverschraubung Anbauteile an Rohrpfosten für die Befestigung von ES120-Anbauteilen (außer Podesten)**



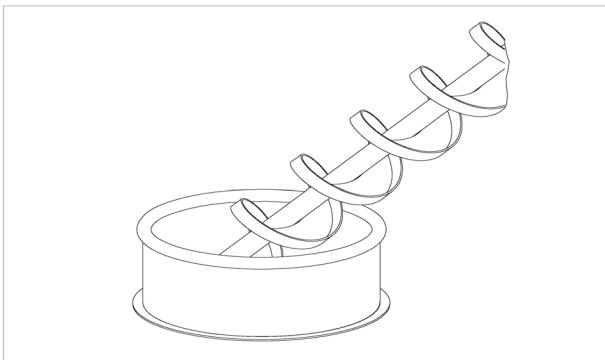
pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	28 x	2030168	Zylinderschraube M12 x 140 mit Stift

**14 x SFXS1040006 Wasserrinne (S) an Aufständerung**



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	14 x	3400286	Linsen-Sicherheitschraube M10x50 Resistorx A2

**2 x SFXS1040009 Wasserspirale in Förderbecken**



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	2 x	3430011	Sechskant-Hutmutter M10 DIN986 A2

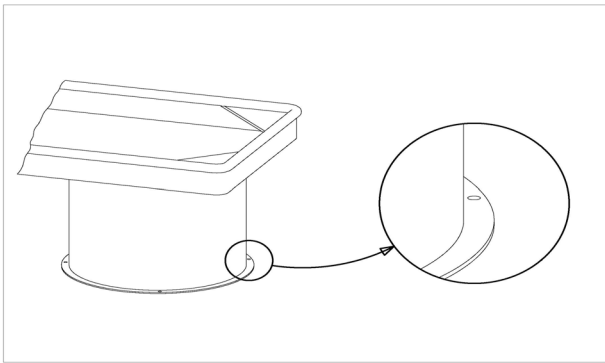
Artikel: **034330500**  
Wasserspielanlage

Auftrag:

1294793

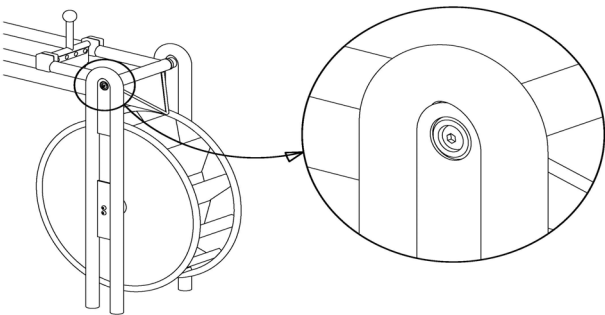
Ort: BV Beschreibung:

**12 x SFXS1040011 Standzylinder auf Ortfundament mit Steinschrauben**



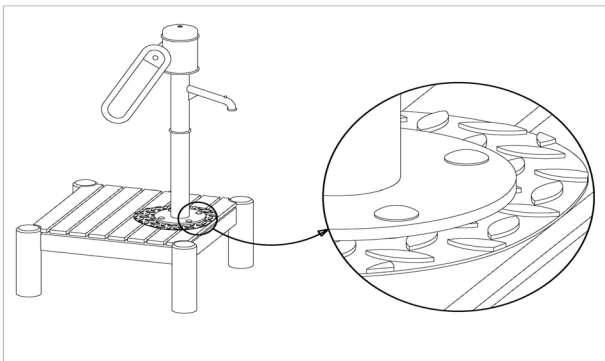
pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	12 x	1040272	Befestigungssatz Wasserspielgeräte M10x160 A2 (Steinschraube/Scheiben/Muttern)

**2 x SFXS1040013 Wasserrinne (S) an Aufständerung Wasserrad**



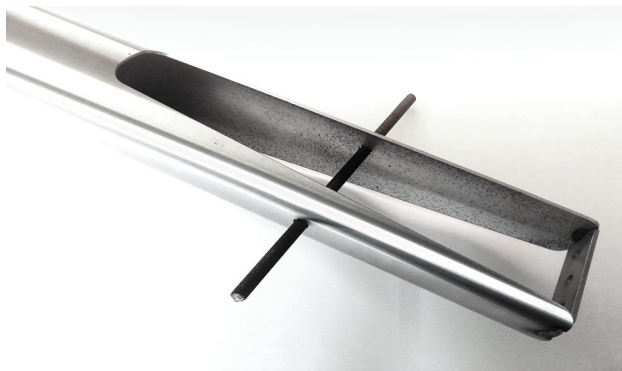
pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	2 x	3400195	Linien-Sicherheitschraube M10x30 Resistorx A2

**4 x SFXS1260001 Wasserpumpe auf Podestboden**



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	4 x	3430051	Sechskant-Hutmutter M12 DIN986 A2
1 x	4 x	3430025	Scheibe ø 13 DIN125 A2
1 x	4 x	3400249	Flachrundschrabe M12 x 60 DIN603 A2

**18 x SFAS1270001 Betonstabstahl Standpfosten**



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	18 x	2130000	Betonstabstahl Ø 10 x 310 DIN 488



Artikel: **034330500**  
Wasserspielanlage

Auftrag:

1294793

Ort:

BV Beschreibung:

**1 x SFWZ0000009 Steckschlüsseinsatz Innensechskant 10mm 1/2" mit Bohrung für Pin**



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	1 x	2030170	Steckschlüsseinsatz Innensechskant 10mm 1/2"

**1 x SFWZ0000012 Gleitmetall (Dose à 30 g) mit Pinsel**



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	1 x	5300039	Gleitmetall Dose à 30 g
1 x	1 x	5200026	Pinsel für Gleitmetall